**Von der Gemeinschaftsunterkunft in privaten Wohnraum – ein kleiner Leitfaden**

Sobald Sie einen Aufenthaltstitel haben erhalten Sie von der Regierung von Schwaben die Aufforderung aus der Gemeinschaftsunterkunft auszuziehen. Sie sind auszugspflichtig. Ab diesem Zeitpunkt erhalten Sie Ihre Leistungen nicht mehr vom Amt für Soziale Leistungen, sondern vom Jobcenter. Das Jobcenter übernimmt auch die Mietzahlungen. Dabei sind Mietobergrenzen zu beachten, die Sie im Jobcenter erfragen können.

**Hilfe und Unterstützung**

Im ZIB (Zentrum für Interkulturelle Beratung) stehen 2 Computerarbeitsplätze zur Verfügung. Diese können im Rahmen der Öffnungszeiten des „Helpdesk“ genutzt werden.

**Wo?**

Wertachstr. 29

86153 Augsburg

Tel.: 0821/ 455 429-0

kontakt@zib-augsburg.de

**Wann?**

Öffnungszeiten des “Helpdesk”

Mo, Di, Do: 9.00-12.30, 14.00-16.30 Uhr

Mi: geschlossen

Fr: 9.00-12.30 Uhr

**1. Wohnungssuche**

**Internet, Zeitung, Sozialwohnungsvermieter**

 Immobilienscout 24: http://www.immobilienscout24.de/

Pwib: http://www.wohnungsboerse.net/

Augsburger Allgemeine: http://immobilien.augsburger-allgemeine.de/

Immowelt: http://www.immowelt.de/

 Immonet: http://www.immonet.de/

Ebay Kleinanzeigen: http://kleinanzeigen.ebay.de/anzeigen/

**Die „Augsburger Allgemeine“: mittwochs und samstags mit Immobilienanzeigen**

Rubrik: Vermietungen 🡪 Stadt Augsburg 🡪 Wohnungen

**Wichtige Abkürzungen:**

Whg. = Wohnung, App. = Appartement, WG = Wohngemeinschaft, Zi. = Zimmer, ZKB = Zimmer-Küche-Bad, 1 ZKW = Einzimmer-Komfortwohnung, 2-Zi-Whg. = Zweizimmerwohnung, EG = Erdgeschoss, 1. OG = Erstes Obergeschoss,

1-Zi-App. = Einzimmer-Appartement, Wohnfl. = Wohnfläche, DB/D`bad = Duschbad, EBK = Einbauküche, teilmbl. = teilmöbliert, sof. frei = sofort frei, inkl. = inklusive;

**Kosten:** MM = Miete pro Monat, Bek. = Betriebskosten, NK = Nebenkosten, HK = Heizkosten, Kaut. = Kaution

**Heizung:** Zhzg. = Zentralheizung, Fernw. = Fernwärme, öZH = Ölzentralheizung, E-hzg. = Elektroheizung, Fb’hzg. = Fußbodenheizung, Gashzg. = Gasheizung, Nsphzg. = Nachtspeicherheizung

**Sozialwohnungsvermieter/ Wohnberechtigungsschein (WBS)**

Eine Liste aller Sozialwohnungsvermieter erhalten Sie beim Jobcenter.

Anmeldungsformulare vor Ort oder im Internet ausfüllen.

Die Wohnungsbaugesellschaften melden sich bei passendem Angebot. Es muss mit einer langen Wartezeit gerechnet werden.

**Was ist ein Wohnungsberechtigungsschein (WBS)?**

Voraussetzung für den Zugang zu einer Sozialwohnung

**Wo bekomme ich einen WBS?**

Stadt Augsburg Wohnungs- und Stiftungsamt

Schießgrabenstr. 4 86150 Augsburg

**Öffnungszeiten:**

Mo.-Do.: 8.30-12.30Uhr, Do.:14.00-17.30, Fr.: 08.00-12.00 Uhr

**Miete, Heizkosten, Nebenkosten**

Die Warmmiete setzt sich zusammen aus:

Kaltmiete + Nebenkosten + Heizkosten

Nebenkosten: Reinigung, Müllentsorgung, Hausmeister, Kabelanschluss, etc.

Strom ist selbst zu zahlen!

**Kaution, Erstausstattung und Ablöse**

**Kaution:**

* dient dem Vermieter als Sicherheit
* darf höchstens 3 Kaltmieten betragen
* kann vom Jobcenter als Darlehen übernommen
* wird bei Auszug (sollten keine Schäden vorhanden sein) zurückbezahlt

**Erstausstattung:**

Da Sie beim Auszug aus der Gemeinschaftsunterkunft über keinerlei Möbel verfügen, können Sie beim Jobcenter einen Antrag auf Erstausstattung stellen. Entsprechend der Personenanzahl und der Größe der Wohnung erhalten Sie einen Pauschalbetrag. Mit diesem Geld können Sie entweder die Ablöse bezahlen oder in einem Sozialkaufhaus Möbel kaufen.

**Vorsicht:** Es kann dauern bis das Geld ausgezahlt wird!

**Möbel anschaffen/Sozialkaufhäuser:**

* + Diakonie Handwerksbetriebe Augsburg  
    (Partnachweg 6, 86165 Augsburg)
  + Contact e.V.  
    (Im Tal 8, 86179 Augsburg)
  + Caritas-Fairkauf  
    (Depotstraße 5, 86199 Augsburg)

**Ablöse:**

Für bereits vorhandene Möbel (z.B. Schränke, Küche) kann der Vormieter eine Ablösesumme verlangen.

**Der Mietvertrag**

**WICHTIG: Immer den Mietvertrag vom Jobcenter prüfen lassen.** Erst mit einer Zustimmung des Jobcenters (dies wird auch von den Vermietern verlangt) kann der Mietvertrag unterschrieben werden.